

DIESE WOCHE IM FERNSEHEN

Montag, 25. 5.

19.30 Uhr. ZDF. Nächtliche Schatten
Ehe die kalte Küche ruft, plauschen drei Londoner Angestellte noch beim warmen Bier in einem Pub. Als Elise (Photo: Barbara Freier, mit Peter Aust) ihre Wohnung betritt, ist ihr Mann noch nicht zu Hause. An der Tür klingelt ein Fremder, der sich als Journalist ausgibt. Sylvia Raymans Theater-Krimi flattert zwischen Jack the Ripper und den Edgar-Wallace-Filmen der fünfziger Jahre.



21.10 Uhr. ARD. Deutsches aus der anderen Republik

Bevor sich Peter Merseburger aus der DDR verabschiedet, bringt er noch den Leipziger Maler Wolfgang Mattheuer ins West-Fernsehen. Zudem hat er im Kreis Rathenow die Naturschutzstation Buckow, die thüringische Kleinstadt Mühlhausen sowie die Ost-Berliner Jüdische Gemeinde besucht.

21.15 Uhr. ZDF. Wiso

Geplant: Türken als Arbeitnehmer und Unternehmer; Unterhaltungstendenzen im Werbefernsehen; das neue deutsche Amphibienflugzeug „Sea Star“. Tip: Reise-Mitbringsel. Moderator: Michael Jungblut.

21.15 Uhr. Nord III. 45 Fieber

Unter anderem mit einem Porträt der Berlinerin Elke Klinek, die nach Australien ausgewandert ist, sowie dem Tennisspieler Michael Westphal.



22.45 Uhr. West III. Der Sprinter

Christoph Bölls TV-Satire über einen schwulen Sprinter (Photo: Wieland Samolek), der beim Anblick einer schwergewichtigen Kugelstoßerin zur Freude von Mama und Papa hetero wird, erzählt auch von der gebohrten Tristesse eines rechtschaffenen deutschen Elternhauses.

23.00 Uhr. ARD. Schwanengesang

Dieses „tragische Porträt eines verkannnten Komponisten traditioneller Musik“ (ARD) setzte der chinesische Regisseur Zhang Zeming 1985 mit „nuancierter und beißender Kritik“ in Szene.

Dienstag, 26. 5.

16.50 Uhr. ARD. Berlin-Besuch der britischen Königin

Die Queen landet in Gatow (19.30 Uhr Uhr sendet das ZDF live aus dem Schloß Charlottenburg; Mittwoch berichtet die ARD ab 11 Uhr von der Parade auf dem Maifeld).

20.10 Uhr. ZDF. Die Schwarzwaldklinik

Professor Brinkmann, Schwester Christa, Doktor Bach, Schäfer, Wolter, Rens

und die anderen Geisterheiler vom ZDF. Start der Wiederholung aller Folgen der Mainzer Doktorspielchen.

21.00 Uhr. ARD. Report

Themen: Schwieriger Start in den Weltraum; Gespräch mit der Kirchentagspräsidentin; Soldaten im Auwald; Triebtäter zwischen Anstalt und Gefängnis.

21.45 Uhr. ARD. Dallas

Eines Tages stand Bobby bei Pam unter der Dusche, und alles an ihm war noch dran. Endlich findet der Dienstag wieder zum Alltag zurück.

22.45 Uhr. ZDF. Spuren des Verbrechens

Das dänische Regie-Talent Lars von Trier hat sich in seinem Spielfilm von 1984 stark an Favoriten aus der schwarzen Serie orientiert: Mit eigenwilligen Methoden will ein Detektiv eine Reihe seltsamer Morde klären; englisches Original mit deutschen Untertiteln.

23.00 Uhr. ARD. Kulturweltspiegel

Mit einem Porträt der weißen südafrikanischen Autorin Menán du Plessis. Moderator: Hansjürgen Rosenbauer.

Mittwoch, 27. 5.

20.10 Uhr. ZDF. Fußball-Europapokal
Live aus Wien vom Endspiel FC Bayern München – FC Porto. Reporter: Eberhard Figgemeier.

20.15 Uhr. ARD. Am ersten Montag im Oktober

Der amerikanische Spielfilm von Ronald Neame (1981) mit Walter Matthau und Jill Clayburgh in den Hauptrollen läuft in deutscher Erstaufführung und mit Stereoton.

22.30 Uhr. West III. Im Hafen von New York (sw)

Nachdem er die lebensmüde Mae gerettet, frisch ausstaffiert und geheiratet hat, geht der Schiffsheizer Bill für sie auch noch ins Gefängnis. Mae will auf ihn warten. Amerikanischer Spielfilm (1928) von Josef von Sternberg mit deutschen



Zwischentiteln (Photo: Betty Compson, George Bancroft).

22.55 Uhr. ZDF. Der große Diktator (sw)

Ein Pamphlet gegen Nazi-Deutschland, stieß Charles Chaplins Film (1940) zunächst in den USA auf Ablehnung. Als die Staaten dann in den Krieg traten, war Charlie wieder wohlgefallen. In einer Doppelrolle spielt er Hynkel, Tyrann von Tomanien (Photo), und einen kleinen jüdischen Friseur, der dem Diktator wie aus dem Gesicht geschnitten ist. Für

die „Frankfurter Zeitung“ vom 7. Oktober 1940 war Chaplin der Mann, „der



den Film seiner niveaulosen privaten Anschauung der Welt und ihrer Probleme dienstbar zu machen sucht“.

23.00 Uhr. ARD. Antonello Venditti in der Hamburger Fabrik

Aufzeichnung eines Solokonzerts mit dem italienischen poetischen Entertainer, der in seiner Heimat als „Superstar“ (ARD) gefeiert wird.